

komobile

klimaaktiv

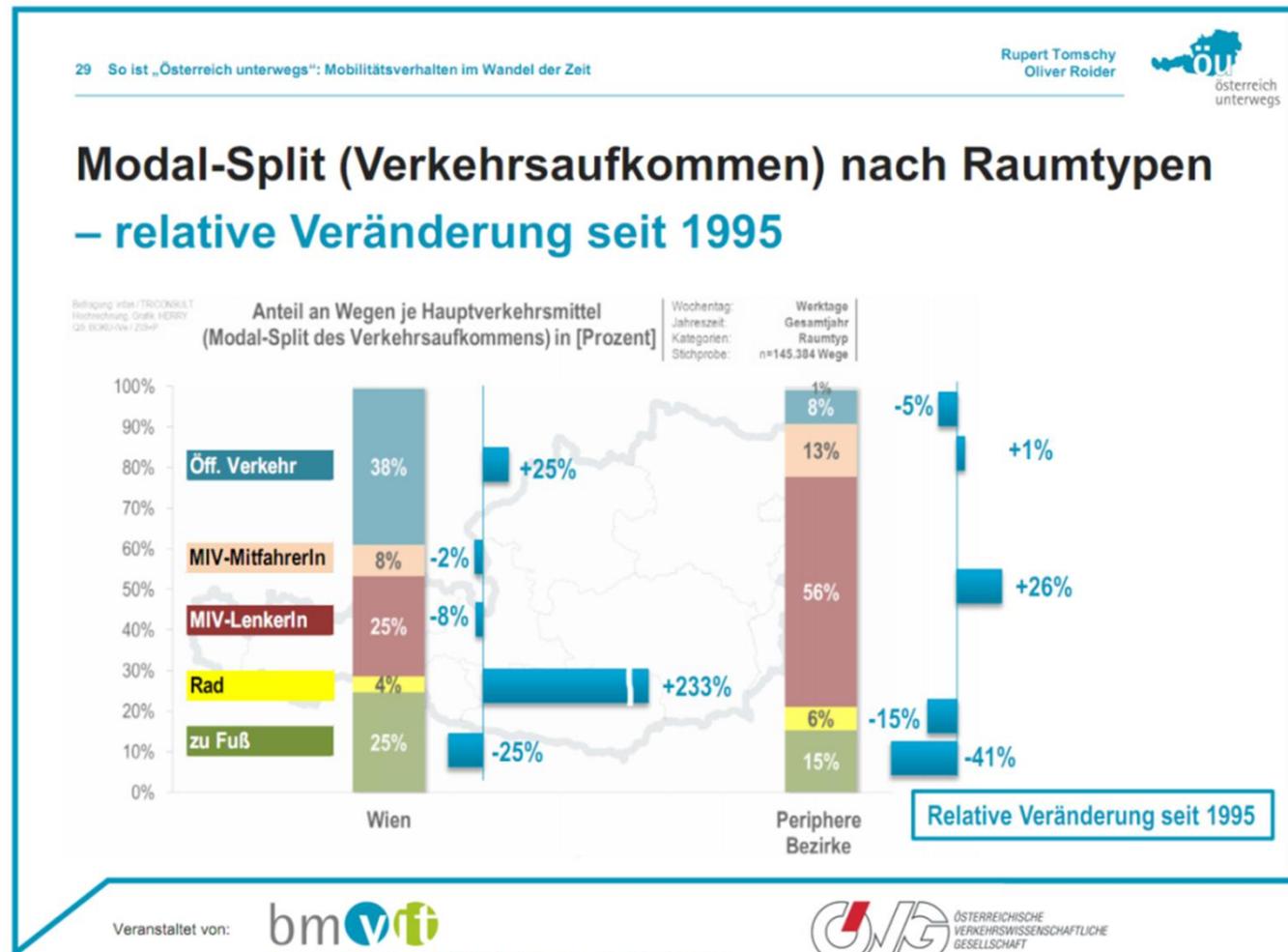
mobil

Mobilität in zukunftsorientierten Gemeinden

Strategien, Beispiele und Fördermöglichkeiten

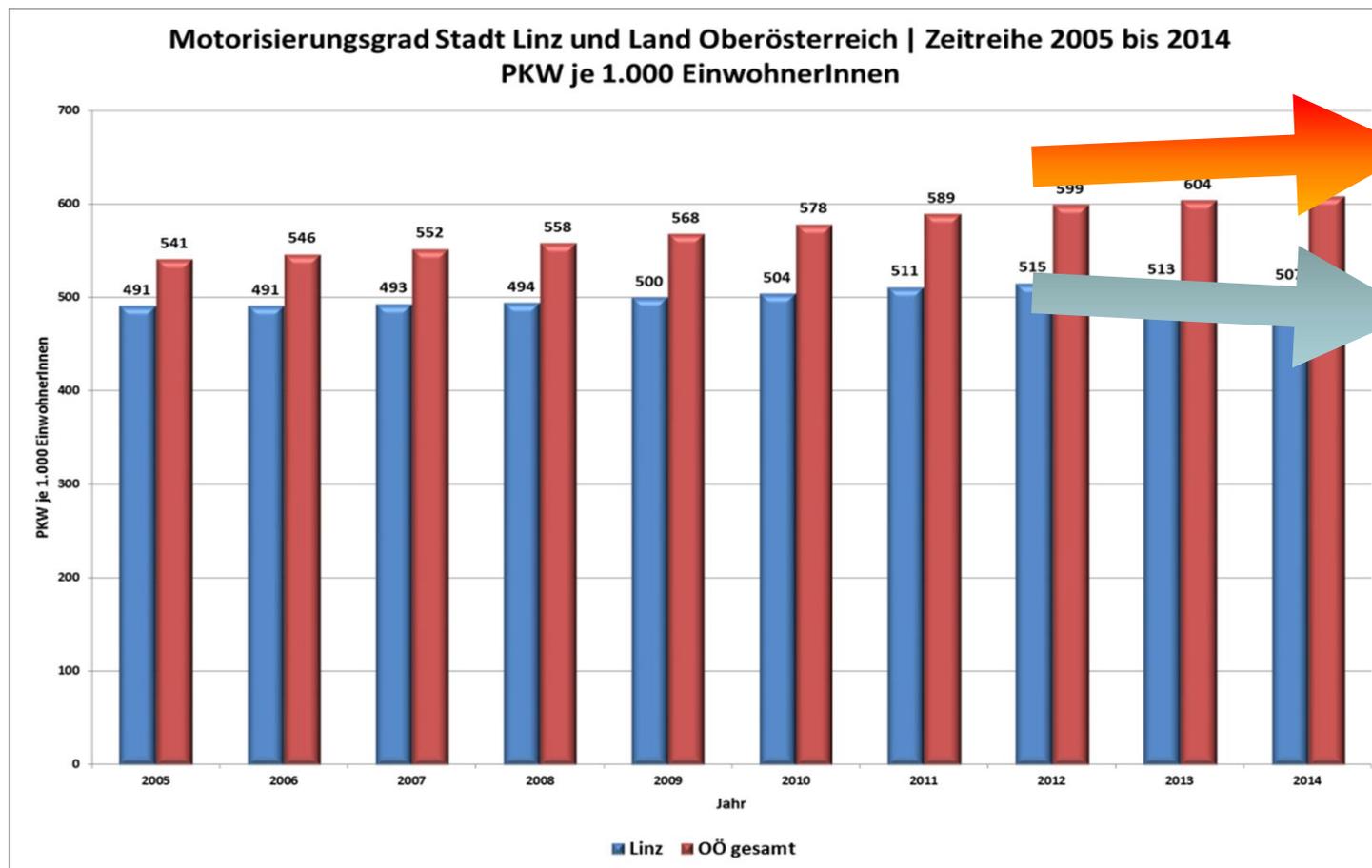
Verkehrsmittelwahl 1995 – 2013/14

Stadt und Land



Immer mehr Autos

Motorisierungsgrad in Stadt und Land



Trend
„Land“

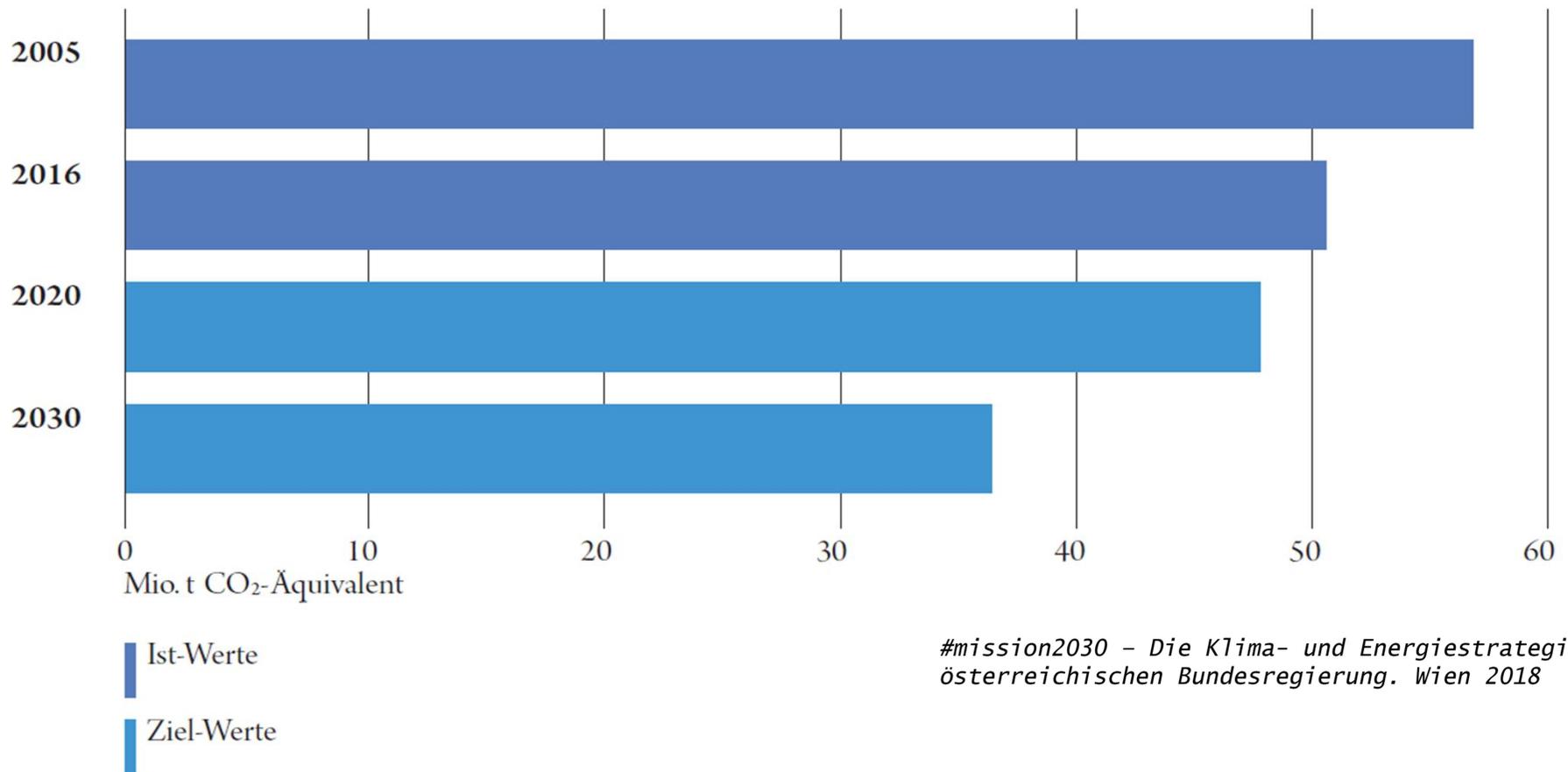
Trend
„Stadt“

Quelle: VCÖ, Statistik Austria

Klima- und Energiestrategie

#mission2030

ABBILDUNG 5: TREIBHAUSGAS-EMISSIONSPFAD NON-ETS



Klima- und Energiestrategie



5. ÖSTERREICHS WEG ZUM ZIEL: WAS WIR TUN WOLLEN

Aufgabe 1: Infrastruktur für ein nachhaltiges Österreich ausbauen

Aufgabe 2: Notwendige ökonomische Rahmenbedingungen schaffen und Investitionen mobilisieren

Aufgabe 3: Evaluierung des Förder- und Abgabensystems zur Erreichung der Klima- und Energieziele

Aufgabe 4: Rechtliche Rahmenbedingungen für ein klimafreundliches Österreich

Aufgabe 5: Forschung und Innovation als Schlüssel für einen erfolgreichen Standort

Aufgabe 6: Verantwortung für Jede und Jeden – Bildung für eine nachhaltige Zukunft und Bewusstsein schaffen

Aufgabe 7: Technologien für die Dekarbonisierung nutzen

Aufgabe 8: Den urbanen und ländlichen Raum klimafreundlich gestalten

Zukunftsorientierte Gemeinden mit nachhaltiger Mobilität hoher Lebensqualität

- haben eine **Siedlungsstruktur** ohne „Motorisierungszwang“
- haben **intelligente Erschließungsnetze**
- fördern das Prinzip „**Nähe**“
- ermöglichen und fördern **Radverkehr**
- **Multimodalität** ist Planungsprinzip
- wachsen dort, wo **Bahnhöfe** und **Haltestellen** sind

komobile

klimaaktiv

mobil

Mobilität in zukunftsorientierten Gemeinden

Beispiele

Energiesparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung

Bsp.: Krummnussbaum (NÖ)

- Prozess „Krummnussbaum 2025“ mit **BürgerInnenbeteiligung**

- **Themen:**

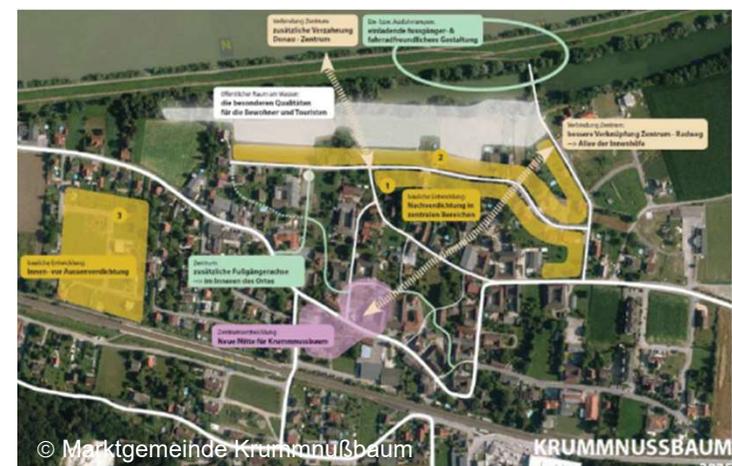
- Nahversorgung
- neue zentrumnahe Wohnmöglichkeiten
- Umweltfreundliche Mobilität und Verkehrssicherheit

- **Neues örtliches Raumordnungsprogramm:**

- Reduktion von Leerstand im Zentrum
- Vermeidung kostenintensiver Erweiterungen am Ortsrand
- bereits ausgewiesene Erweiterungsflächen am Ortsrand wurden zurückgenommen



Krummnussbaum (NÖ)	
Größe	10,03 km ²
Einwohner	1.491



Energiesparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung

Bsp.: Krummnussbaum (NÖ)

- Ausgewählt für klimaaktiv mobil [Kurzfilm 2016](#)
- Gewinner **Klimaschutzpreis 2017**
(Kategorie Gemeinden & Regionen)
- **Climate Star 2018**: Europäischer Klimaschutz-
Award für „Innen- vor Außenentwicklung“



Houten, NL

Erschließungsplanung sichert Lebensqualität



Quelle: MORECO Foliensatz, komobile stadland

komobile

Innovative Werkstatt, Mobilität im ländlichen Raum, Werfenweng, 30. Oktober 2018

Folie 10

Houten, NL

Höchste Lebensqualität, angemessene Dichten, wenig Autos



Foto: komobile

Sparsame Erschließung, geringe Mobilitätskosten, hohe Wohnqualität

42 % der kurzen Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt, 21 % zu Fuß!

Quelle: MORECO Foliensatz, komobile stadmland

komobile

Innovative Werkstatt, Mobilität im ländlichen Raum, Werfenweng, 30. Oktober 2018

Folie 11

Smart City Zell am See

Modellsiedlung „Sonnengarten Limberg“



Bischofshofen, Salzburg

Optimale Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer

Foto: komobile



Ein neuer attraktiver Steg verbindet Siedlungsgebiete auf kurzem Weg mit dem Bahnhof und dem Stadtzentrum.

Quelle: MORECO Foliensatz, komobile stadmland

komobile

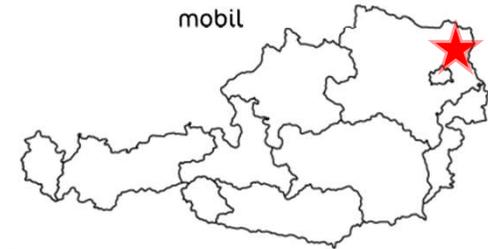
Innovative Werkstatt, Mobilität im ländlichen Raum, Werfenweng, 30. Oktober 2018

Folie 13

Radverkehr

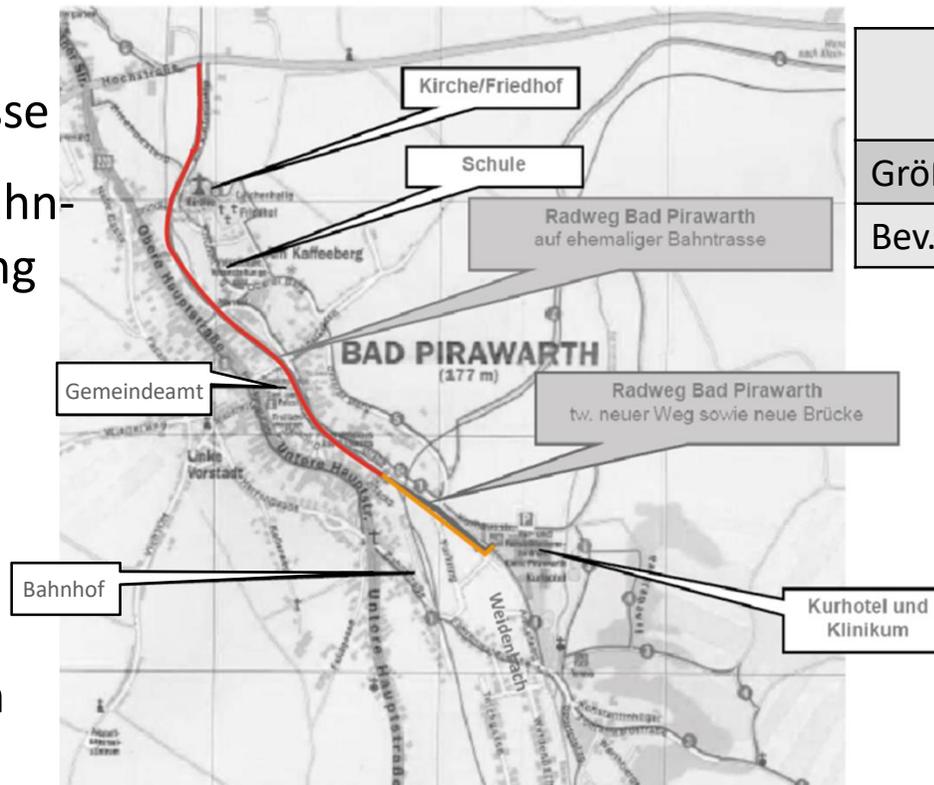
Bsp.: Bad Pirawarth (NÖ)

klimaaktiv



Maßnahmenpaket **Infrastruktur:**

- Errichtung Geh- und Radweg auf teilw. ehemaliger Bahntrasse
- Adaptierung Eisenbahnbrücke/Neuerrichtung Radweg-Brücke
- Beleuchtung
- Beschilderung
- Abstellanlagen
- E-Bike Ladestationen



Bad Pirawarth (NÖ)	
Größe	25,45 km ²
Bev.	1.671

Beispiel Gmunden

Ausbau des öffentlichen Verkehrs



Quelle: Stern&Hafferl Verkehr 2017

Beispiel: integriertes Verkehrskonzept

TraunseeTram + Verkehrsberuhigung Gmunden



Mikro ÖV-Systeme

Bsp.: Gratwein-Straßengel (Stmk.)

- seit 2016: Mikro-ÖV Bus “**rufmi**”
- Ortsansässige Firma wurde mit Durchführung beauftragt
- **Sehr hohe Nachfrage**
- Wer fährt? Hauptsächlich Kinder und ältere Personen, aber auch Personen mittleren Alters (z.B. Hin- und Rückfahrt zu Wanderwegen)
- Ein- und Ausstieg **bei Sammelpunkten**
- Einzelticket: 2 € (für Personen < 16 Jahre and Pensionisten: 1,5 €)

klima**aktiv**



mobil



Gratwein-Straßengel (Stmk)	
Größe	4,57 km ²
Bev.	3.729



komobile

klimaaktiv

mobil

Mobilität in zukunftsorientierten Gemeinden

Unterstützung und Förderung

klimaaktiv mobil

Die Klimaschutzinitiative



**BAUEN &
SANIEREN**



**ERNEUERBARE
ENERGIE**



MOBILITÄT



ENERGIE SPAREN



**8.400 klimaaktiv mobil
Projekte sparen
640.000 t CO₂/Jahr**

Mobilitätsmanagement

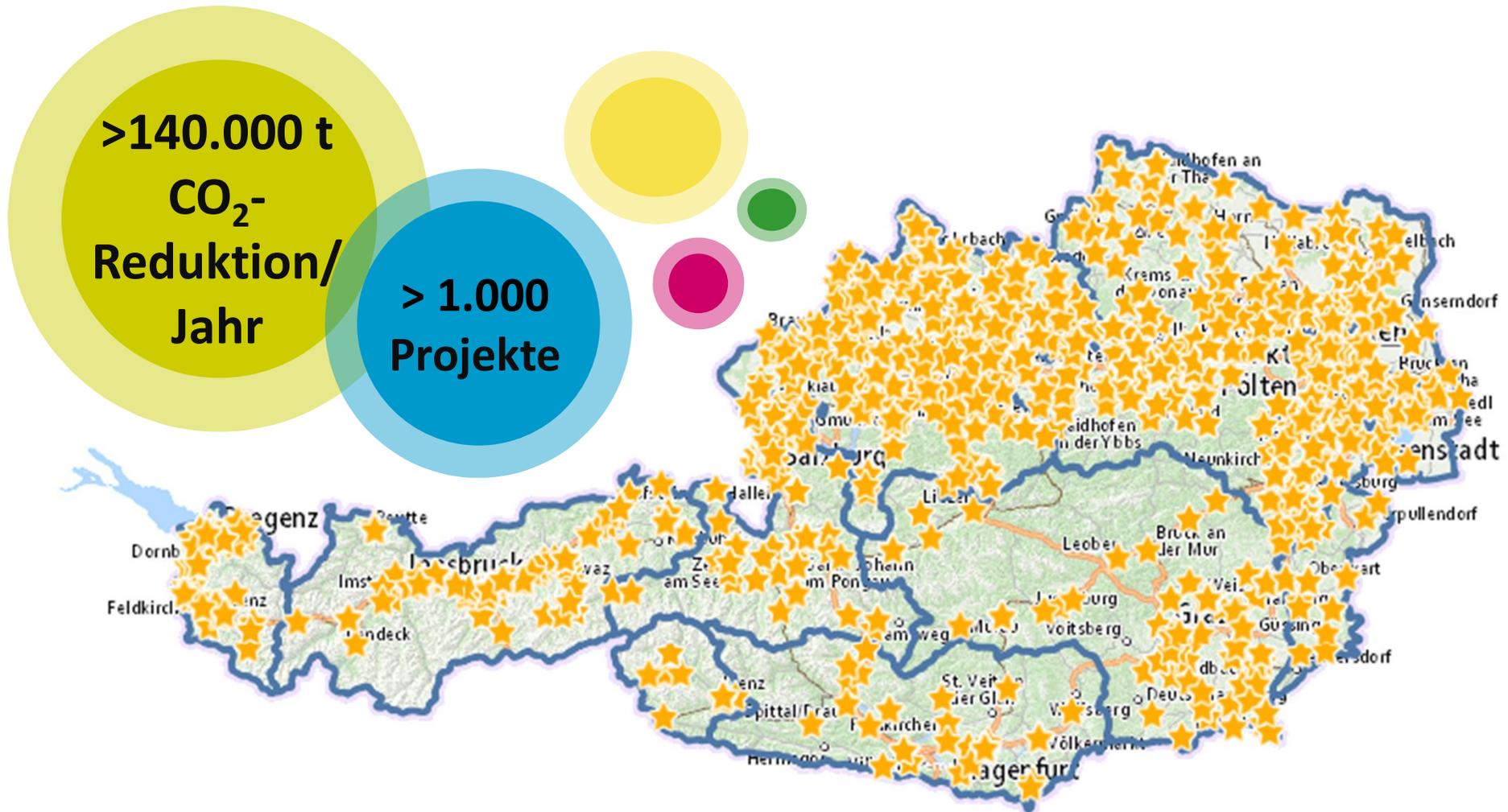
- Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber
- Regionen, Städte und Gemeinden, Vereine, Verbände, etc.
- Tourismus, Freizeit und Jugend
- Kinder, Eltern und Schulen
- Spritsparinitiative

**Beratung
Förderung
Motivation
Auszeichnung
Ausbildung**

klimaaktiv mobil

Die Klimaschutz-Landkarte

klimaaktiv



klimaaktiv mobil

Schwerpunkte der Maßnahmen

- Fuß- und Radverkehr
bspw. Radwege, Unter- und Überführungen, Beschilderungen, Abstellanlagen
- Elektromobilität & alternative Antriebe
bspw. Fuhrparkumstellung + Ladeinfrastruktur
- E-Carsharing
- Bedarfsorientierte Verkehrsangebote
bspw. AST, Gemeindebusse, saisonale Angebote
- Stärkung des ÖV
bspw. Marketing, Schnupper- und Jobtickets
- Veranstaltungsmobilität
- Bewusstseinsbildung
- Verkehrssparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung

klimaaktiv



mobil



© klimaaktiv mobil



© Marktgemeinde Gratwein-Strazengel



© klimaaktiv mobil

- für Gemeinden im **ländlichen Raum** (Gemeinden mit weniger als 30.000 EW bzw. Dichte < 150 EW/km²)
- Gefördert werden **Investitionen** (keine Betriebskosten)
z.B. Radinfrastruktur mit Investitionssumme < 2,5 Mio. € netto
- **Förderhöhe unabhängig vom Umwelteffekt;**
Standardfördersatz 40 %; Zuschlagssätze bis max. 50 % möglich:
 - + 5% bei der Kombination von Fördergegenständen
 - + 5% bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen
 - + 5% bei Einbeziehung weiterer Gebietskörperschaften
- Antragstellung online
- Fördereinreichung **VOR** Umsetzung!

Mehr unter: www.umweltfoerderungen.at/eu-foerderungen



© Marktgemeinde Reutte

klimaaktiv mobil

Förderfähige Maßnahmen



Pauschalförderungen:

- ✓ E-Pkw, Brennstoffzellenfahrzeuge, Plug-In-Hybrid, Range Extender
- ✓ E-Leichtfahrzeuge, E-Kleinbusse und leichte E-Nutzfahrzeuge
- ✓ E-Fahrräder, E-Transporträder und Transporträder
- ✓ E-Zweiräder
- ✓ E-Ladeinfrastruktur
- ✓ E-Ladeinfrastruktur für Klima- und Energiemodellregionen

Fördereinreichung
NACH
Umsetzung;
bis 31.12.2018

Fördereinreichung
VOR
Umsetzung;
bis 28.02.2019

Bei Kofinanzierung durch die EU (ELER 2014-2020):

- ✓ Radwege, Radabstellanlagen in Kombination mit Radwegen

Fördereinreichung
VOR
Umsetzung

Wir unterstützen kostenlos!

klima**aktiv** mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. klima**aktiv** mobil umfasst sowohl Beratungs-, Förderungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Bauträgern, Immobilienentwicklern und Investoren, Schulen und Jugend sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Kontakt:

Programmmanagement

„Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“

komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DIⁱⁿ Anna König

mobilitaetsmanagement@komobile.at

klimaaktivmobil.at ODER klimaaktivmobil.at/mmgemeinden

klimaaktivmobil.at
bmnt.gv.at